



Wirtschaftsförderung
Vorpommern

Wirtschaftsplan 2022

**Wirtschaftsförderergesellschaft
Vorpommern mbH (WFG)**

**Wirtschaftsfördergesellschaft
Vorpommern mbH**

Stand: 20.12.2021

	Jahresabschluss 2020	Plan 2021Nachtrag	Plan 2022
Umsatzerlöse			
Zuschüsse Gesellschafter	300.000 €	125.000 €	0 €
Sponsoring Sparkasse Vorpommern	212.000 €	68.500 €	0 €
Projekt ELMAR	86.800 €	40.000 €	
Projekt Plant3	8.100 €	10.000 €	
Projekte sonstiges	121.500 €	0 €	0 €
Erlöse 19% Ust Sponsoring / Fachkräftesicherung	31.500 €	4.000 €	
Erlöse 19% Ust Veranstaltungen	0 €	0 €	0 €
Erlöse 19% Ust sonstige	19.700 €	0 €	0 €
Summe Umsatzerlöse	779.600 €	247.500 €	0 €
sonstige betriebliche Erträge (Nr. 4 Erfolgsplan)	16.400 €	6.000 €	0 €
Erträge aus Wertpapieren und Finanzanlagen (Fonds) (Nr. 11 Erfolgsplan)	- €	500 €	500 €
Zinsen (Nr. 12 Erfolgsplan)	300 €	500 €	500 €
Summe sonst. Betriebliche Erträge, Zinsen	16.700 €	7.000 €	1.000 €
Summe Erträge gesamt	796.300 €	254.500 €	1.000 €
Aufwendungen			
Personal (incl. Sachbezüge, Direktversicherung)	514.400 €	250.000 €	67.500 €
Abschreibungen	20.800 €	12.000 €	10.000 €
Raumkosten	24.500 €	15.000 €	12.500 €
Versicherungen / Beiträge	4.800 €	2.500 €	1.000 €
Fahrzeugkosten	14.300 €	13.500 €	0 €
Werbe- / Reisekosten	179.700 €	22.000 €	2.000 €
Reparaturen / Instandhaltung	3.900 €	2.500 €	2.000 €
sonstige Kosten	33.800 €	25.500 €	19.500 €
Betriebliche Steuern	100 €	500 €	500 €
Forderungsverluste	0 €	0 €	0 €
sonstige Aufwendungen	300 €	500 €	500 €
Zinsaufwand (Nr. 14 Erfolgsplan)	1.500 €	0 €	0 €
sonstige Steuern (Nr. 17 Erfolgsplan)	37.500 €	500 €	500 €
Summe Aufwendungen	835.600 €	344.500 €	116.000 €
Gesamtergebnis (Jahresüberschuss / -verlust)	-39.300 €	-90.000 €	-115.000 €

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Zusammenstellung

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	116,0
Jahresergebnis	-115,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	106,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-105,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-104,5
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	1,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	88,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	342,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	303,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	213,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	98,2

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan 2021 Nachtrag (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	779,6	247,5	0,0	0,0
2	Erhöhung oder Verminderung des	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	15,5	6,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	0,6	0,0	0,0	0,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Personalaufwand	514,4	250,0	67,5	0,0
	a) Löhne und Gehälter	431,3	211,5	55,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83,1	38,5	12,5	0,0
	- davon für Altersversorgung	3,0	3,0	1,0	0,0
7	Abschreibungen	20,8	12,0	10,0	0,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des	20,8	12,0	10,0	0,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,9	0,9	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	260,3	82,9	38,0	0,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,5	0,5	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,5	0,5	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,4	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,5	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-1,8	-89,5	-114,5	0,0
17	sonstige Steuern	37,5	0,5	0,5	0,0
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-39,3	-90,0	-115,0	0,0
Verwendung des Jahresergebnisses					
Verrechnung mit dem Verlustvortrag					
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag					
Vortrag auf neue Rechnung					
Einstellung in die Rücklagen					
Entnahme aus den Rücklagen					
Ausschüttung an die Gemeinde					
Ausgleich durch die Gemeinde					

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022					
Finanzplan					
		Ist	Plan	Plan	Plan
		2020	2021 Nachtrag	2022	2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-39,0	-90,0	-115,0	0,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	20,0	12,0	10,0	0,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-5,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	200,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-43,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	133,0	-78,0	-105,0	0,0
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-14,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-26,0	0,0	0,0	0,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

		Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022	Plan 2023
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,5	0,5	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-40,0	0,5	0,5	0,0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	93,0	-77,5	-104,5	0,0
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	177,0	270,0	192,5	88,0
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	270,0	192,5	88,0	88,0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

1. Allgemeine Erläuterungen

Die operative Ausrichtung der Gesellschaft hat sich aufgrund der gegenwärtig geführten Strukturdiskussion zur Wirtschaftsförderung in Vorpommern gravierend verändern. Die WFG Vorpommern befindet sich in einem planmäßigen Reduzierungsprozess.

Der geprüfte Bericht des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 liegt der Gesellschaft seit dem 20.12.2021 vor. Aus der internen Hochrechnungsprognose für das Geschäftsjahr 2021 ergeben sich keine wesentlichen Abweichungen zum Nachtragswirtschaftsplan 2021.

Sämtliche Projekte wurden im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen, die finalen Bescheide für „ELMAR“ und „Neue Unternehmer“ werden im ersten Quartal 2022 zugestellt. Die Abrechnungen aller Projekte sind erfolgt, damit gibt es keine Liquiditätszuflüsse in 2022. Da noch zwei finale Bescheide ausstehen, besteht ein Restrisiko für die beiden o.g. Projekte. Da die Abrechnungen bereits erfolgt und auch bestätigt wurden, wird das Risiko in beiden Projekten als äußerst gering eingeschätzt.

In Abstimmung mit den Gesellschaftern wurde gemeinsam mit dem TVV Tourismusverband Vorpommern e.V. ein neues Projekt entwickelt, welches bis zum Jahresende 2021 auch noch beantragt werden soll. Das Projekt „Regionalmanagement Vorpommern“ ist auf drei Jahre geplant und wird mittels Trägerwechsel im ersten Quartal 2022 auf den noch zu gründenden Regionalmarketing Verein Vorpommern übertragen. Weitere Projekte werden nicht geplant oder initiiert.

Mit dem aktuellen vorhandenen Personal wird geplant und wahrzunehmende Aufgaben wie die Fortführung des Reduzierungsprozesses, die Begleitung externer Prüfungen (Jahresabschluss 2021, Kug 2020 / 2021, Steuererklärung 2021) sowie die Begleitung des Gründungsprozesses des Regionalmarketing Vereins Vorpommern werden daran ausgerichtet.

Für das Jahr 2022 wird aktuell mit einer festen Stelle (1,0 VZÄ) incl. Geschäftsführung geplant.

Es gibt keine Bereiche und daher auch keine Bereichsplanungen. Rechtsstreitigkeiten sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes nicht bekannt.

Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, sodass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.

Für eine Fortführung der Gesellschaft und die Sicherstellung der dafür notwendigen Finanzierung über das Jahr 2022 hinaus müssen die Gesellschafter gesondert entscheiden. Der Umstrukturierungsprozess der Wirtschaftsförderung in der Region Vorpommern ist noch nicht abgeschlossen worden, daher ist eine finale Entscheidung zur WFG Vorpommern weiterhin offen. Die Überführung / Integration in den noch zu gründenden Regionalmarketing Verein Vorpommern ist die favorisierte Variante. Erfolgt dies nicht, ist eine Fortführung der Gesellschaft über das Jahr 2022 nicht möglich.

2. Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan weist für 2022 ertragsseitig ein Volumen i.H.v. 1,0 TEUR sowie aufwandsseitig ein Volumen i.H.v. 116,0 TEUR aus. Es ist beabsichtigt, nach Bestätigung des Wirtschaftsplanes keine neue Finanzierungsvereinbarung sowie einen Sponsoringvereinbarung zwischen der Sparkasse und der WFG abzuschließen. Es wird ein negatives Ergebnis ausgewiesen, das durch den Gewinnvortrag und den vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen wird.

2.1 Erträge:

Die Finanzierungsbeiträge der einzelnen Gesellschafter, in der Vergangenheit bestehend aus dem Sponsoring-Beitrag der Sparkasse Vorpommern und den Gesellschafterzuschüssen der kommunalen Gesellschafter, belaufen sich auf 0,0 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Einzelnen Fonds- und Guthabenzinsen (je 0,5 TEUR).

Entwicklung der Erträge

Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
Umsatzerlöse	779,6	247,5	0,0
sonstige betriebliche Erträge incl. Erträge aus Auflösung von Sonderposten, Wertpapieren und Zinsen gem. Nr. 4., 8., 11. und 12. Erfolgsplan	16,7	7,0	0,0
Gesamte Erträge	796,3	254,5	0,0

2.2 Aufwendungen

Größte Aufwandsposten stellen die Personalkosten dar. Die Planansätze für laufende Kosten wie Personal, Mieten und Büroausgaben usw., wurden aufgrund des geplanten Reduzierungsprozesses an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelne Kostenblöcke stellen sich wie folgt dar.

Personalkosten:

- Der Personalkostenaufwand liegt bei 67,5 TEUR
- Aufwendungen für Altersteilzeit entstehen nicht.

Entwicklung Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
a) Löhne und Gehälter	431,3	211,5	55,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	83,1	38,5	12,5
Gesamte Personalaufwendungen	514,4	250,0	67,5

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

- Hier sind alle Werbe-, Marketing- und Projektkosten inkludiert, die sich auf nur noch 2,0 TEUR belaufen da sämtliche Geschäftsbereiche eingestellt wurden. Aufgrund der Reduzierungsprozesse wurden Sparpotentiale ausgeschöpft.
- Weitere Aufwendungen entstehen v.a. durch Abschreibungen (10,0 EUR), Mieten (12,5 TEUR) und sonstige Kosten (19,5 TEUR).
- Die sonstigen Aufwendungen liegen insgesamt bei 38,0 TEUR.
- Aufwendungen für freiwillige, nicht durch den öffentlichen Zweck Wirtschaftsförderung abgedeckte Maßnahmen sind nicht geplant.

Entwicklung sonstige betriebliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
Sonstige betriebl. Aufwendungen	260,5	82,9	38,0

- Für das Jahr 2022 sind keine Neubeschaffungen geplant. Der Abschreibungsaufwand orientiert sich deshalb am aktuellen Anlagevermögen und wird auf 10,0 TEUR angesetzt. Er reduziert sich in den Folgejahren, da keine größeren Beschaffungen oder Investitionen geplant sind.
- Änderungen der linearen Abschreibungsmethode sind nicht geplant.
- Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes und wurden aufgrund des Reduzierungsprozesses der aktuellen Situation angepasst. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, sodass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.
- Weiteren Einzelpositionen verändern sich aufgrund der schrumpfenden Gesamtentwicklung der Gesellschaft.

3. Finanzplan

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert aus den Gewinnen bzw. Verlusten und den Abschreibungen. Höhere, im Geschäftsbetrieb 2020 neu anfallenden Forderungen und Verbindlichkeiten sind nicht zu erwarten. Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist daher im Wesentlichen geprägt durch das negative Ergebnis.

Es sind keine Investitionen und Beschaffungen sowie Finanzierungstätigkeiten mehr geplant.

Der Finanzmittelbestand wird sich ggü. dem Vorjahr ebenfalls durch das negative Ergebnis verschlechtern.

Die Liquiditätssicherung erfolgt über das Kassenguthaben. Liquide Mittel in Höhe des Stammkapitals bleiben weiterhin in einem Geldmarktfonds angelegt.

Für das Folgejahr wird eine größere finanzwirksame Auswirkung angenommen, soweit keine weitere Finanzierung durch die Gesellschafter erfolgt. Der Finanzmittelbestand durch Cashflow verändert sich daher deutlich.

Entwicklung des Finanzmittelbestandes und des Cash-Flow

Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-39,3	-90,0	-115,0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	133,0	-78,0	-105,0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-39,9	0,5	0,5
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	270,5	193,0	88,5

5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen

Die Eigenkapitalausstattung weist wegen der Jahresergebnisse der vorhergehenden Geschäftsjahre eine negative Entwicklung auf. Der Jahresabschluss 2020 mit einem Ergebnis von -39,3 TEUR weist eine Eigenkapitalausstattung i.H.v. 303,2 TEUR und damit eine Eigenkapitalquote von 46 % aus. Für das Wirtschaftsjahr wird ein negatives Ergebnis geplant, daher wird sich das Eigenkapital zum Ende des Jahres verringern kann aber durch die Gewinnvorträge bilanziell ausgeglichen werden. Die Gesellschaft ist durch das negative Ergebnis 2022 nicht in ihrem Bestand gefährdet.

	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021 Nachtrag	Plan 2022
Stammkapital	75,0	75,0	75,0	75,0
Gewinnvorträge	132,7	267,5	228,2	138,2
Jahresergebnis	134,8	-39,3	-90,0	-115,0
Gesamtbetrag Eigenkapitals zum 31.12.	342,5	303,2	213,2	98,2
Eigenkapitalquote	46,1 %	46,3 %		

Rücklagen werden nicht geplant. Rückstellungen erfolgen im üblichen, gesetzlich vorgeschriebenen Umfang. Erhöhungen oder Verringerungen des Stammkapitals sind nicht geplant.

6. Stellenübersicht

Einschließlich der Geschäftsführung wird mit einer Personalstelle, somit 1,00 VZÄ geplant.

7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

Zu den einzelnen Gesellschaftern bestehen über die aktuelle, zwischen den Gesellschaftern abgeschlossene Finanzierungsvereinbarung für 2021 und der Sponsoringvereinbarung der Sparkasse Vorpommern hinausgehend keine gesonderten Finanz- oder Leistungsbeziehungen.

Greifswald, 20.12.2021

David Kroß
Geschäftsführer